

Einladung

Liebe Freundinnen und Freunde der Geologie,

am Montag, 3. April 2023 um 19:00 Uhr

laden wir euch zu unserem nächsten Zirkel-Abend
in die Gaststätte des TG-Heims (Adenauerallee 11, Biberach)
herzlich ein.

Unser Geo-Freund **Dr. Ulrich Walz** spricht über

Alte Energien – ganz neu

Wenn ein Biologe im Geo-Zirkel über Energie referiert, lautet der
Untertitel

**„eine geo- bio- logische Betrachtung im Hinblick auf das
Anthropozän“.**

Ich gruppiere mein Referat in 4 Kapitel:

- 1 Energie-Daten und Fakten
- 2 Ohne Energie kein Leben
- 3 Alle Energie kommt von der Sonne
- 4 Anthropozän – das Zeitalter nachhaltiger Existenz

Der Titel ist bewusst dissonant gewählt, denn alte Energie gibt es gar nicht, entsprechend
neue auch nicht. Vielmehr ist Energie ein Grundphänomen der Entstehung der Erde, wie des
Kosmos generell. Was ist Energie? Wieviel brauchen wir? Energie und Klima.

Die geo- bio- logische Betrachtung, der ich nachgehe, versucht die biologischen
Konsequenzen der geologischen Gegebenheiten. Dabei kommen wir an existenziellen
Überlegungen aus früheren Erfahrungen und heutigen Erkenntnissen nicht vorbei.

Ohne Energie kein Leben.

Das Leben auf der Erde kommt stets aus der Energie der Sonne.

Alle Energie kommt von der Sonne; alles Leben schöpft sich daraus.

Welche Konsequenzen können wir daraus ableiten?

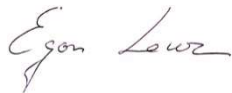
Gerade im Anthropozän, das letzte Zeitalter des Holozän.

Dieses Zeitalter ist, wie kein anderes davor, durch den Menschen bestimmt.

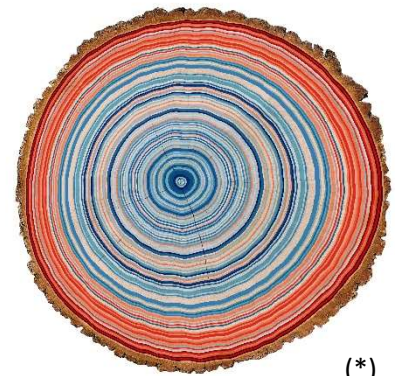
Entsprechend sind die menschlichen Aktivitäten im Anthropozän existenziell und
zukunftsorientiert zu interpretieren.

Der Bezug zur Windkraft-Exkursion am 22.4.2023 mit vorbereitenden Informationen stellt
den Abschluss dar.

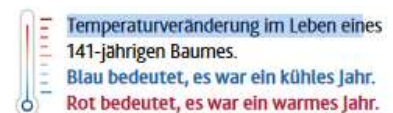
Mit herzlichen Grüßen,



Egon Lanz



(*)



(*) Abbildungsquelle: Landesforsten.RLP.de / Idee: Lucas Landenberger /
Datenquelle: Deutscher Wetterdienst / Datenaufbereitung: Rheinland-Pfalz
Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen / Grafische Umsetzung: igreen,
Jonathan Fieber / Foto Baumscheibe: Sebastian Kuchenbecker